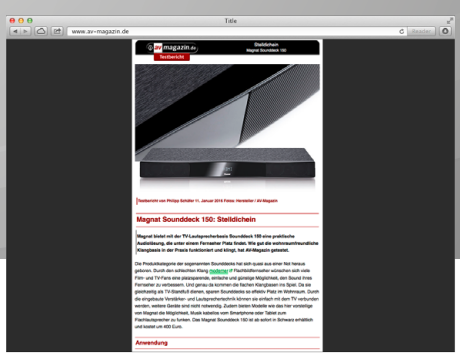
av magazin.de

"Magnat bietet mit dem Sounddeck 150 eine platzsparende, einfache und günstige Möglichkeit, den Klang eines Flachbildfernseher zu verbessern."

Magnat
SOUNDDECK 150

av magazin.de 1/2016
Magnat Sounddeck 150
sehr gut

KLANG: **GUT - SEHR GUT**
AUSSTATTUNG: **ÜBERRAGEND**
BEDIENUNG: **SEHR GUT**
VERARBEITUNG: **SEHR GUT**
PREIS/LEISTUNG: **SEHR GUT**
GESAMT: **SEHR GUT**



Magnat
Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.magnat.de

av-magazin.de
01| 2016

Magnat SOUNDDECK 150

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.magnat.de

av magazin.de 1/2016
Magnat Sounddeck 150
sehr gut

Magnat bietet mit der TV-Lautsprecherbasis Sounddeck 150 eine praktische Audiolösung, die unter einem Fernseher Platz findet. Wie gut die wohnraumfreundliche Klangbasis in der Praxis funktioniert und klingt, hat AV-Magazin getestet.

Die Produktkategorie der sogenannten Sounddecks hat sich quasi aus einer Not heraus geboren. Durch den schlechten Klang moderner Flachbildfernseher wünschen sich viele Film- und TV-Fans eine platzsparende, einfache und günstige Möglichkeit, den Sound ihres Fernseher zu verbessern. Und genau da kommen die flachen Klangbasen ins Spiel. Da sie gleichzeitig als TV-Standfuß dienen, sparen Sounddecks so effektiv Platz im Wohnraum. Durch die eingebaute Verstärker- und Lautsprechertechnik können sie einfach mit dem TV verbunden werden, weitere Geräte sind nicht notwendig. Zudem bieten Modelle wie das hier vorstellige von Magnat die Möglichkeit, Musik kabellos vom Smartphone oder Tablet zum Flachlautsprecher zu funken. Das Magnat Sounddeck 150 ist ab sofort in Schwarz erhältlich und kostet um 400 Euro.

Anwendung

Die TV-Lautsprecherbasis kann den Fernsehton analog oder digital entgegennehmen. Dafür stehen ein optischer und elektrischer Digitaleingang sowie ein analoger Cincheingang zur Verfügung. Wer den HDMI-Anschluss verwendet, kann die Lautstärke des Sounddecks sogar mit der TV-Fernbedienung steuern. Voraussetzung dafür ist, dass die sogenannte CEC-Funktion am Fernseher aktiviert ist. Zudem muss das Kabel an einer ARC-fähigen HDMI-Buchse am TV eingesteckt sein, damit dieser den Fernsehton an das Magnat-Deck ausgeben kann.

Lobenswert ist zudem der USB-Port, über den sich MP3- und WMA-Musikdateien direkt auf dem Sounddeck 150 abspielen lassen. Da sich dieser Anschluss auf der Rückseite des Gerätes befindet, ist die Nutzung allerdings etwas umständlich. Praktischer ist da schon die kabellose Musikübertragung via Bluetooth. Dank des eingebauten aptX-Standards können kompatible Smartphones, Tablets und Computer die Audiosignale sogar in CD-Qualität übertragen. Festplattenrekorder und Spielkonsolen finden an den übrigen Anschlüssen Verbindung. Damit Raumklang-codierte Audiosignale bestmöglich wiedergegeben werden, hat Magnat einen Dolby Digital-Decoder eingebaut. Wird das Sounddeck per Digitalaudioleitung mit einem Fernseher oder einer Settop-Box verbunden, ertönen Spielfilme, TV-Sendungen und Sportereignisse somit besonders effektvoll. Liegt das Quellmaterial im Stereoformat vor, soll ein DSP-gesteuertes 3D-Raumklangprogramm für den nötigen Wow-Effekt sorgen. Eine weitere Klangmodifikation erlaubt der eingebaute Equalizer. Über diesen stellt die Klangbasis drei Sound-Voreinstellungen bereit. Der Anwender kann somit nach persönlichem Gusto entscheiden, wie sein Sounddeck tönen soll.

Lautsprechertechnik

Um eine bestmögliche Klangqualität zu erreichen, stattet Magnat das Sounddeck 150 mit einem Dreiwege-Stereosystem aus. Im Bassbereich sorgt ein 14 Zentimeter großer Tieftöner in einem Bassreflexgehäuse für den nötigen Schub. Das Chassis selbst ist in der Bodenplatte eingelassen und deshalb außerhalb des Sichtfeldes. An der linken und rechten Seite der nur 80 Millimeter hohen Schallwand sind je zwei 45 Millimeter große Mitteltöner und eine 20 Millimeter kleine Hochtonkalotte eingebaut. Für die kraftvolle Signalwandlung ist ein maximal 200 Watt leistender Digitalverstärker mit an Bord.

Klang

Zunächst hören wir normalen TV-Ton über das Sounddeck. Dabei wird sofort und unmissverständlich klar, wie viel besser der flache Klangriegel tönt als die originalen TV-Lautsprecher. Durch die authentische Grundtonwiedergabe klingt der Nachrichtensprecher weniger nasal und besitzt eine erheblich bessere Verständlichkeit. Danach legen wir den dritten Teil der Filmtrilogie „Planet der Affen“ in das Laufwerk des Blu-ray-Spielers. Fort an bringt das Sounddeck 150 einen anständigen Sound zu Gehör. Die Bässe klingen satt und kräftig, die Mitten anstandslos neutral und die Höhen angenehm auflösend. Und auch bei der Zuspielung von Musik via Bluetooth tönt die TV-Lautsprecherbasis auflösend und breitbandig. Vom zuschaltbaren 3D-Raumklang sollte man sich allerdings nicht zu viel versprechen. Dennoch: Das Sounddeck 150 bietet für weniger als 400 Euro eine erhebliche Klangverbesserung zum originalen TV-Sound.

+ Klang: Gut - Sehr gut

+ Ausstattung: Überragend

+ Bedienung: Sehr gut

+ Verarbeitung: Sehr gut

+ Preis/Leistung: Sehr gut

+ Gesamt: Sehr gut